Bayern

10.000-Häuser-Programm gestartet

[17.09.2015] In Bayern ist ein Förderprogramm für die energetische Gebäudesanierung gestartet. Der Freistaat investiert hierfür 90 Millionen Euro.

Das 10.000-Häuser-Programm ist gestartet: Bereits in der ersten Stunde seit Freischaltung der Antragsplattform am Dienstag (15. September 2015) gingen 200 Anträge ein, meldet das bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. „Die Nachfrage nach einer Förderung übertrifft unsere kühnsten Erwartungen“, sagt Bayerns Energieministerin Ilse Aigner (CSU). „Mit dem 10.000-Häuser-Programm fördern wir die energetische Gebäudesanierung und energieeffiziente Neubauten mit 90 Millionen Euro bis 2018. So integrieren wir unsere Wohngebäude in das Energiesystem der Zukunft.“ Mit dem Programm wird auch die Installation von Photovoltaikanlagen mit Speichersystemen in Privathaushalten unterstützt. Innovative Speichersysteme werden mit bis zu 8.000 Euro vom Freistaat gefördert. „Das Förderprogramm bedeutet enormen Rückenwind für die Strom- und Wärmewende in Bayern“, erklärt Udo Möhrstedt, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens IBC Solar. Die Aufnahme von Photovoltaik und Batteriespeichern in das Förderprogramm zeige, dass günstig produzierter Solarstrom heute ganz selbstverständlich auch für die Wärmeproduktion verwendet wird. „Ich empfehle Sanierern und Bauherren, sich die Förderung möglichst schnell zu sichern“, so Möhrstedt. Förderanträge für das 10.000 Häuser-Programm können ausschließlich online gestellt werden.

(ma)

Die Förderanträge des 10.000-Häuser-Programms

Stichwörter: Finanzierung, IBC SOLAR, Bayern